



# Presseinformation

Nr.: 11/2012 – 13. Februar 2012

## Gelungene Integration ins Arbeitsleben

### 25 jährige Rollstuhlfahrerin freut sich über ihren unbefristeten Arbeitsplatz

Rabea Grund ist 25 Jahre alt und arbeitet seit Jahresbeginn (02.01.12) als Verwaltungsangestellte im Lußhardtheim in Waghäusel-Kirrlach.

Auf den ersten Blick denkt jeder, das ist doch nichts Besonderes. Aber dem ist nicht so, denn Rabea Grund ist mehrfach behindert und muss einen Rollstuhl nutzen. Seit ihrer



Rabea Grund an ihrem neuen Arbeitsplatz

Geburt leidet sie an einer Fehlbildung des Rückenmarks und der Wirbelsäule. Hinzu kommt noch eine Lernschwäche. Trotz der erheblichen gesundheitlichen Einschränkungen gelang es ihr, eine Ausbildung in der Reha-Einrichtung Karlshöhe als Bürofachhelferin abzuschließen.

Nach 4-monatiger Arbeitslosigkeit und dem Durchlaufen einer ersten Probearbeit blieb es zunächst schwierig, die junge Rollstuhlfahrerin in ein Arbeitsverhältnis auf dem ersten Arbeitsmarkt - aufgrund der gesundheitlichen Einschränkungen - zu integrieren. Der Betrieb konnte sie nicht übernehmen.

Doch sie und ihre Rehaberaterin blieben am Ball. Nach einem weiteren betrieblichen Training und einem vorgeschalteten Praktikum bekam sie vom ihrer heutigen Chefin, der Heimleiterin Helen Lange, das Signal, dass

diese auch in Zukunft gerne mit ihr zusammenarbeiten würde. Die Stadt Waghäusel als Eigentümerin des Lußhardttheims und das Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg als Betriebsträger stimmten zu.

„Die mittlerweile erfolgte Integration gelang nur durch eine intensive Kooperation der zuständigen Fachberatungsstellen und dem sehr offenen und engagierten Arbeitgeber“, sagt Teamleiterin Sybilla Zimmer, die Fachfrau für die Beratung und Vermittlung von Schwerbehinderten und Rehabilitanden der Karlsruher Arbeitsagentur.

Bis es aber soweit war, musste jedoch noch einiges auf den Weg gebracht werden. So wurde zum Beispiel der Arbeitsplatz entsprechend der persönlichen Bedürfnisse mit Unterstützung von Horst Schlachter, dem Technischen Berater der Arbeitsagentur, umgestaltet und ausgestattet. Die berufliche Perspektive hat der 25-Jährigen so viel Selbstvertrauen gegeben und in ihrem Wunsch nach Selbständigkeit und Selbstbestimmung bestärkt, dass sie mittlerweile ihre erste eigene Wohnung bezogen hat. Sie wohnt jetzt in unmittelbarer Nähe zu ihrem neuen Arbeitsplatz.

Die Agentur für Arbeit förderte neben den notwendigen Umbauarbeiten auch die einzelnen beruflichen Stationen, die jetzt zur Festanstellung führten. Zusätzlich übernimmt die Arbeitsagentur für die notwendige Zeit der Einarbeitung ein Teil der Gehaltskosten (Eingliederungszuschuss).

„Ich bin froh, dass ich gebraucht werde und mein Geld selbst verdienen kann. Damit habe ich die Chance, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Meine Arbeit im Lußhardttheim mache ich gern. Es macht mir Freude, auch mal für andere Menschen dazu sein“, betont Rabea Grund.